

## **Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 30.03.2017**

Beginn: 19.03

Ende: 20.57

Teilnehmer: laut Anwesenheitsliste

Gäste: Herr Schwenke

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Brinckmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 13.10.2016**

Das Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 13.10.2016 wird einstimmig genehmigt

### **3. Informationen der Schulleitung**

Herr Schwenke berichtet zunächst von Innovationen.

- Die Zeit zur Umsetzung des Lernraumkonzeptes sei recht kurz.
- Zur Rhythmisierung des Schulalltags soll ein Ausschuß gebildet werden.
- IServ wurde eingeführt.
- Zum Thema Digitales Lernen stellt die Schule als Zukunftsschule sich die Frage, ob ein neues Leitbild benötigt wird. Von dem vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten 20.000€ soll das WLAN an unserer Schule ausgebaut werden.
- Zum Thema Digitale Bildung soll der Fortbildungsbedarf der Lehrer ermittelt und ein Zeitfenster für fachspezifische Fortbildung geschaffen werden (Schulentwicklungstage und Fachfortbildungstage). Darüber hinaus soll eine Verständigung über die Weiterführung der neuen Ansätze gefunden werden (z.B. Erweiterung des Medienkonzeptes, Einbeziehung der Schüler...).
- Es soll von der EU finanzierte Erasmusförderungen und Projekte für Lehrer geben.
- Die Miniphänomena ist eines der Bewerbungsprojekte für die Auszeichnung als Zukunftsschule
- Das Gymnasium Trittau bewirbt sich erstmals um die Auszeichnung als Zukunftsschule in Schleswig-Holstein für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018. Ein koordinierender Arbeitskreis mit Koordinator Herr Höltje wurde gebildet.
- Unsere Schule hat sich zusammen mit 2 weiteren Schulen für das Schülerforschungslabor beworben.

Anschließend ging es um die Planung der Lehrerstellen in 2017/18

- Es gibt derzeit einen rechnerischen Stellenüberhang, der durch die kommenden Pensionierungen und Versetzungen abgebaut wird.
- 6-7 Stellen werden befristet zu besetzen sein. Von diesen dürfen nach Ostern evtl 1/3 unbefristet ausgeschrieben werden.
- Der Bedarf an Musik, Kunst und Französischlehrer/innen ist groß, evtl. auch Mathe/Physik sowie Deutsch und Englisch.
- Die Anzahl der unbefristet zu besetzenden Stellen kann sich durch Versetzungen noch erhöhen.

Auch angesprochen wurde die Lehrergesundheit.

Die Schulleitung hat der Ministerin mitgeteilt, dass das Stundensoll zu hoch sei. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, Lehrer zu entlasten. Die Arbeitsmedizinerin Dr. Magdalena Peinecke aus Rendsburg ist in diese Thematik involviert und soll den Lehrern bei Überlastung und gesundheitlichen Problemen ggf. beratend zur Verfügung stehen.

Anschließend gab es Infos der Schulleitung von der Dienstversammlung in Kiel.

Über die Nachbarschulen berichtete Herr Schwenke folgendes:

- Der neue Schulleiter der Hahnheideschule ist Christian Hack. Er strebt die Ausweitung der Oberstufe an. Es besteht von beiden Seiten Einigkeit über gute Nachbarschaft mit Wahrung einer gesunden Distanz.
- Die Anmeldezahlen der Hahnheideschule betragen 100 neue Fünftklässler, das Gymnasium verzeichnet 125 Anmeldungen.
- Die Schulhöfe des Gymnasiums werden im Sommer neu gestaltet
- Das Sporthallenproblem bleibt.

Die Ideen für bewegliche Ferientage sind:

- 29.01.2018
- 05.03.2018
- 06.03.2018
- 30.04.2018

Für einen zusätzlichen Schulentwicklungstag gab es folgenden Vorschlag:

- 02.10.2017
- 31.01.2018

#### **4. Bericht aus dem KEB/LEB**

Herr Schade berichtete aus dem KEB und LEB

#### **5. Lernraumsystem „Kabinettsystem“**

Die Eltern und Lehrer haben sich bei der Abstimmung zum Lernraumkonzept dafür ausgesprochen. Zum Zeitpunkt der Schulelternbeiratssitzung lag das Ergebnis der Schüler noch nicht vor.

#### **6. Anträge an die Schulkonferenz**

Es wurden ein Antrag zur Umsetzung des Lernraumkonzeptes sowie ein Antrag für einen zusätzlichen Schulentwicklungstag für die Schulkonferenz gestellt.

Beide Anträge an die Schulkonferenz wurden einstimmig befürwortet.

## **7. Verschiedenes**

Frau Brinckmann wies erneut auf das Problem hin, dass es zu wenig ELSA-Mütter gibt und hier dringend Bedarf nach ehrenamtlichen Müttern besteht.

Frau Brinckmann schließt die Sitzung um 20.57h.